



## International Space Education Institute

Институт Международного Космического Образование

*gemeinnütziges freies Institut zur Förderung der Studien- und Berufsorientierung im Ingenieurwesen und der Luft- und Raumfahrt e.V.  
charitable free institute to support the study- and occupational orientation in engineer's being and aerospace industries (registered association)  
общественно полезный свободный институт к содействию исследований и профессиональной ориентации  
в инженерном деле и космическом полете (зарегистрированный союз)*

International Space Education Institute e.V., Wurzner Str. 4; D-04315 Leipzig

Wurzner Str. 4, D-04315 Leipzig  
Tel: +49 (0) 341-68139 –86; [www.spaceeducation.de](http://www.spaceeducation.de)

Generalkonsul Ken Toko  
Wilhelm-Seyfferth-Straße 4  
04107 Leipzig

Amtsgericht Leipzig VR 4401  
Tax# / Steuernummer : 232/140/10828  
Umsatzst-Nr: DE 254 807 165

Commerzbank Leipzig 86040000, Konto 2099810  
IBAN: DE75 8604 0000 0209 9810 00, BIC: COBADEFFXXX  
Spenden/Beiträge an: IBAN: DE48 8604 0000 0209 9810 04  
oder [PayPal@spaceeducation.eu](mailto:PayPal@spaceeducation.eu)

Leipzig/Лейпциг, 21.10.2022

*Sehr geehrter Herr Generalkonsul Ken Toko,*

wir bedanken uns für den Besuch unserer Schule und unseres Teams im April dieses Jahres, sowie für die Einladungen zum Independence Day und dem Youth Council. Gern stehen wir jeder neuer Aktion offen gegenüber, welche die transatlantischen Beziehungen zwischen unseren Ländern und weltweit für unsere Generation vertieft und ausbaut.

Unsere Schule ist eine Einrichtung, welche das Erbe ihres deutsch-amerikanischen Gründers Prof. Dr. Jesco von Puttkamer auf den von ihm vorbereiteten Wegen der Nachwuchsförderung weiterentwickelt und mit hoher Performance auf Grassroot-Ebene ausbaut. Dazu gehören internationale Beziehungen zwischen Schulen und Universitäten, Austauschprogramme und Förderungen für internationale Wettbewerbe. Besonders stolz sind wir auf die Tatsache, dass unser Vorstand im Tandem mit Prof. Dr. von Puttkamer im Rahmen eines langfristigen Pilotprojektes seit 2007 internationalen Teams die Teilnahme an US-Wettbewerben wie des NASA Moonbuggy Races / NASA Roverchallenge ermöglichen konnte.

Inzwischen folgen diesem Beispiel mehrere hundert internationale Teams und damit tausende von SchülerInnen und StudentInnen, welche in unserem Team wegen seiner exzellenten Performance ein nachzuahmendes Vorbild sehen. Daraus ergeben sich Austauschprogramme, Praktikas und weitere Wettbewerbe. Dabei halten wir uns lediglich an die NASA Core Values und die pädagogischen Ratschläge des Prof. Dr. von Puttkamers der bis zum Jahre 2012 im NASA-Headquarters die Raumstation ISS als Strategie leitete.

Vor allem die uns besonders eigene multinationale und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit SchülerInnen aus inzwischen bis zu 30 Ländern „over all boarders“ zeichnete der ehemalige NASA-Administrator Charles Bolden im April 2012 mit den Worten aus: „Das hat Zukunft und das brauchen wir. So bauten wir die Raumstation ISS“ (Quelle: Spin Off Report der NASA 2012).

**Träger:** Freie Jugendhilfe der Stadt Leipzig; Kinder- und Jugend-Umweltpreis der Stadt Leipzig; 3 x Platz 1 der NASA Roverchallenge; uvm  
**Mitglied im:** Jesco von Puttkamer Society, AMF, BVMW, DEHOGA  
**ambassador s for:** Space Camp Huntsville Alabama, World Space Council, AMKOS  
**Social Network:** Youtube/Flickr/Twitter: SpaceEducation, FB: International.Space.Education.Institute; Zoom-Meeting-ID: 910 431 5102, Code: 2ab7Uw





Sie wurden zu unserem Leitmotiv und es gelang uns weitere internationale Teams als „Racehorses for US-students“ zu gewinnen. Ebenso vertieften wir unsere Beziehungen zu US-Schulen in Ashburn, Greenfield, Washington DC und Houston. Das NASA-Headquarters nominierte unsere Einrichtung als Award-Geber des von uns vorgeschlagenen „Jesco von Puttkamer International Team Awards“ im April 2013. Der Award wurde zwischen 2014-2019 an 12 Teams ausgelobt. Einer seiner Sponsoren war auch der ehemalige Ministerpräsident Thüringens.

Weiterhin regten wir durch Einbindung von Elektronik den „Telemetry Award“ an und verfassten dessen Regeln, nachdem uns durch digitale Messverfahren die signifikante Verbesserung unserer Konstruktion gelang. Der Telemetrie-Award war dann 10 Jahre fester Bestandteil der Challenge (2010-2019).

Im Jahre 2013 spendeten wir einen unserer Rover der Hallmark-Filmproduktion „Space Warriors“ zur Herstellung des gleichnamigen Kinder-Abenteuer-Filmes. Dieser erfreut sich großer Beliebtheit unter Kindern und der Rover ist im 2-stündigen Film für 10 Minuten ein ausgezeichnete Akteur.

Hierfür zeichnete NASA unsere Institution im Besonderen die Leipziger Gründer Yvonne und Ralf Heckel im April 2017 für „10 Jahre internationale Teambeteiligung“ aus. Der Award wurde von dem damaligen Direktor des Marshall Spaceflight Centers (MSFC), Todd May, übergeben. Dies motivierte uns alle zu mehr Leistungen und vor allem nach den vom Prof. von Puttkamer aufgestellten Regeln der Space-Exploration zum „Trailblazing“. Seither sind wir als Schule und Team pro Jahr 2 mal um den Erdenball unterwegs und halten in zahlreichen Schulen und Universitäten zwischen New Delhi und Rio de Janeiro Vorträge, geben Tipps, Visionen und Erfahrungen weiter. Diese „Roadshows“ erfreuen sich zunehmender Beliebtheit weltweit. Dies alles dient dem einzigen Ziel unserer Generation – Zukunft zu gestalten.

Zum selben Zeitpunkt aber änderten sich die politischen Verhältnisse in den USA und wir sehen uns zunehmender Repressionen durch den Veranstalter der NASA-Roverchallenge in Huntsville Alabama ausgesetzt. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Entwicklung weder durch NASA, noch dem Kongress, noch durch die positiven Kräfte der USA gedeckt sind und sie beunruhigt uns:

1. Unsere Schule erhielt anwaltliche Post zu angeblichen Markenzeichenverletzungen deren Anschuldigungen alle widerlegt bzw. Missverständnisse ausgeräumt werden konnten. Regelmäßig wurden seitdem die Regeln des Wettbewerbes verändert und damit ausschließlich für internationale Teams erschwert, bis hin zum Verbot einer Zusammenarbeit der Jugendlichen, welches ein Eingriff in die Selbstständigkeit einer jeden Schule ist.

**Träger:** Freie Jugendhilfe der Stadt Leipzig; Kinder- und Jugend-Umweltpreis der Stadt Leipzig; 3 x Platz 1 der NASA Roverchallenge; uvm  
**Mitglied im:** Jesco von Puttkamer Society, AMF, BVMW, DEHOGA  
**ambassador s for:** Space Camp Huntsville Alabama, World Space Council, AMKOS  
**Social Network:** Youtube/Flickr/Twitter: SpaceEducation, FB: International.Space.Education.Institute; Zoom-Meeting-ID: 910 431 5102, Code: 2ab7Uw





2. Während der Covid-19 Pandemie wurde ein sogenanntes „Bewerbungsverfahren“ durch die Veranstalter eingeführt, welches die Abgabe eines Proposals erforderte. Auch hier wurden Regeln aufgestellt, welche diese Abgabe für internationale Teams erschweren. Die Abgabezeiten wurden in die Sommerferien gelegt, in denen Schulen nicht arbeiten. Obwohl dennoch ein ordentliches Proposal abgegeben wurde, wurde unser Team vom Wettbewerb mit Begründungen ausgeschlossen, die bereits in derselben Woche nach Bekanntwerden vollständig widerlegt werden konnten.

3. Der Veranstalter der NASA-Roverchallenge ist anders als zuvor seit 2020 nicht mehr physisch erreichbar. Weder gibt es ein Impressum mit Verantwortlichen, eine Telefonnummer, noch ein ordentliches Widerspruchverfahren gegen Entscheidungen, welche nach rechtsstaatlichen Regeln üblich sind. Emails mit Widersprüchen werden nicht beantwortet. Die Mitglieder der Jury werden anders als bei NASA als Behörde vorgeschrieben nicht veröffentlicht.

4. Der Jesco von Puttkamer International Team Award und auch der Telemetrie-Award wurden von den Veranstaltern im Jahre 2020 kommentarlos gestrichen. Dies bedeuten eine nachhaltige Beschädigung des Ansehens und Lebenswerkes des dienstältesten Wissenschaftlers der NASA und eine Reduzierung der Teamfähigkeit und -leistung durch Ausschluss moderner und zeitgemäßer Technologien.

*Sehr geehrter Herr Generalkonsul Ken Toko,*

unsere Einrichtung agiert gemeinnützig, ist nach den Vorgaben Puttkamers von staatlichen Zuschüssen jeglicher Art unabhängig, durch Eigenbetriebe, nachhaltige Umwelttechniken und regelmäßige Spenden finanziell unabhängig und hat ein Band der Kooperation zwischen jungen Menschen um den Erdenball vor allem für die Raumfahrt und Umwelttechniken gesponnen. Unser Team besteht aus jungen Menschen die Verantwortung für ihre Zukunft und unseren Planeten tragen. Diesem Vorbild folgen uns immer mehr Unternehmer als unsere Förderer, Schulen, Studenten und Eltern.

Unser Team besteht aus 14-17-Jährigen, welche durch die Pandemie ein Recht auf Gleichbehandlung haben und engagiert sind. Im letzten Jahrzehnt konnten wir 3 Mal die NASA-Roverchallenge gewinnen und 4 weitere zweite und dritte Preise erreichen. 30 Mal befahren in Leipzig gebaute Rover den Kurs in Alabama und weitere zehntausende Kilometer auf Roadshows durch Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Besonders stolz sind wir auf unsere Ukraine-Tour 2009 und 2010 sowie die Einladungen nach Asien, Afrika und Südamerika. Selbst Taikonauten probierten sich bereits mit uns aus. Wir sind vor allem stark mit Mädchen und jungen Ingenieurinnen.

**Träger:** Freie Jugendhilfe der Stadt Leipzig; Kinder- und Jugend-Umweltpreis der Stadt Leipzig; 3 x Platz 1 der NASA Roverchallenge; uvm  
**Mitglied im:** Jesco von Puttkamer Society, AMF, BVMW, DEHOGA  
**ambassador s for:** Space Camp Huntsville Alabama, World Space Council, AMKOS  
**Social Network:** Youtube/Flickr/Twitter: SpaceEducation, FB: International.Space.Education.Institute; Zoom-Meeting-ID: 910 431 5102, Code: 2ab7Uw





Alumis unseres Teams sind heute Ingenieure, Lehrer, werdende Astronautinnen und erfolgreiche Geschäftsleute. Darunter zählen auch Mitarbeiter bei Tesla in Kalifornien, Boeing in Texas oder Wissenschaftler und Unternehmer im sächsischen Mittelstand. Welche Perspektiven sich daraus für Zusammenarbeit, Wirtschaft und Bildung ergeben sind selbsterklärend und müssen sicher nicht weiter ausgeführt werden.

All dies wird durch die oben aufgezeigten Handlungen in ihrem Ansehen beschädigt. Schulen in Kooperation und befreundete junge Menschen können nicht verstehen, wieso „NASA offensichtlich internationale High-Performance als Antrieb eines fairen Wettbewerbes ausschließt“, aber an anderer Seite als NASA VIPs zum Raketenstart der neuen Mondrakete Artemis 1 einlädt. All dies erzeugt Unsicherheiten bei Lehrern, Eltern und Schulleitungen weltweit und beschädigt das lupenreine Engagement unserer Schule und Teilnehmer.

Hier sehen wir einen Widerspruch zwischen den Handlungen der „intransparenten Jurymitglieder und Autoren der Regeln und intransparenten Zulassungsprozedur der NASA Roverchallenge“ und den Handlungen sowie Einladungen des NASA-Headquarters nach den Regeln der Core Values und Space-Exploration, genannt als „Artemis Generation“.

Wir möchten weiterhin ungehindert unsere Zukunft gestalten, Erfahrungen weitergeben und ein moralischer und naturwissenschaftlicher Brückenfeiler in die Welt und zwischen den Küsten unserer Welten sein – egal welcher Couleur.

Wir haben aus diesem Grund in den letzten 2 Wochen zahllose Gespräche und Telefonate geführt. Darunter befanden sich die im beigelegten Dokument CONTACT-LIST aufgeführten Personen. Dabei sind einflussreiche Personen der Raumfahrt wie der ehemalige NASA-Administrator für bemannte Raumfahrt und Astronaut William Readdy. Ebenfalls der ehemalige Leiter des Washington-Büros der DLD (German Space Agency) und heutzutage für Technologietransfer, Jürgen Drescher. Sowie internationale und US-Lehrer.

Niemand ist mit der oben beschriebenen Situation, der Änderung der Regeln gegen internationale Beteiligungen der Jugend und der Ablehnung unseres Teams zufrieden. Alle bezeichnen dies als „Inakzeptabel“. Alle rieten uns sowohl die NASA-Leitung als auch den ESA-Generaldirektor darüber zu informieren, denn beide sind Partner und haben ein Interesse an einer nachhaltigen Zusammenarbeit.

Diese wollen wir nach nun 20 erfolgreichen Jahren als internationale Schule für STEM und als international geachtetes Team weiter fortsetzen und gern mit einem eigenen Nachwuchswettbewerb unter dem Logo der Zusammenarbeit beleben. Zusätzlich sind wir in der Lage einem Team aus ukrainischen SchülerInnen mit Know How, einem Dach und Werkstattmöglichkeiten in Leipzig ein vorübergehendes zu Hause zu bieten (was nach den aktuellen und obsoleten Regeln der NASA-Roverchallenge verboten wäre).

**Träger:** Freie Jugendhilfe der Stadt Leipzig; Kinder- und Jugend-Umweltpreis der Stadt Leipzig; 3 x Platz 1 der NASA Roverchallenge; uvm  
**Mitglied im:** Jesco von Puttkamer Society, AMF, BVMW, DEHOGA  
**ambassador s for:** Space Camp Huntsville Alabama, World Space Council, AMKOS  
**Social Network:** Youtube/Flickr/Twitter: SpaceEducation, FB: International.Space.Education.Institute; Zoom-Meeting-ID: 910 431 5102, Code: 2ab7Uw





Wir bitten Sie:

1. Prüfen Sie bitte die Richtigkeit unseres Proposals zur Teilnahme an der NASA Roverchallenge selbst mit diesen Dokumenten:
  - Guidebook (Wettbewerbsregeln)
  - Proposal (unsere Bewerbung, verfasst unter hohem Zeitdruck in den Ferien und zwischen den Artemis Startterminen als Gast der NASA)
  - Widerspruch und Begründung
2. Leiten Sie unseren Widerspruch auf diplomatischem Wege an die von Ihnen und unseren Beratern erachteten wichtigen Stellen der US-Regierung, Kongress, NASA und zuständigen Entscheidungsträgern mit der Bitte um:
  - Rücknahme der Ablehnung unseres Teams sowie einer Wiedergutmachung
  - Löschung aller Regeln der NASA-Roverchallenge, welche internationale Teams benachteiligen, verächtlich machen oder die Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen **aller Nationen** behindern.
3. Ziehen Sie mit uns an einem Strang, um einen neuen Wettbewerb gern unter der Leitung unserer Einrichtung für EU und USA zusammen mit ESA und NASA aufzustellen. Es geht zurück zum Mond und das geht nur mit unserer Generation und nur multinational. Dazu sind diplomatische Kanäle zu allen Staaten der EU und der USA bis hin zu den Generaldirektoren beider Raumfahrtagenturen notwendig.

Anlagen:

- Kontaktliste
- Proposal der Rovernauts
- Widerspruch mit Begründung
- Email-Konversation mit Beratern
- unser Konzept für ein neues Chapter im neuen Jahrzehnt

Das Team der Rovernauts aus Leipzig  
des Jesco von Puttkamer Campus  
und die internationalen Mitglieder und Berater des  
International Space Education Institutes

Cosma Heckel  
Arthur Sommer

Yvonne & Ralf Heckel, CEO

**Träger:** Freie Jugendhilfe der Stadt Leipzig; Kinder- und Jugend-Umweltpreis der Stadt Leipzig; 3 x Platz 1 der NASA Roverchallenge; uvm  
**Mitglied im:** Jesco von Puttkamer Society, AMF, BVMW, DEHOGA  
**ambassador s for:** Space Camp Huntsville Alabama, World Space Council, AMKOS  
**Social Network:** Youtube/Flickr/Twitter: SpaceEducation, FB: International.Space.Education.Institute; Zoom-Meeting-ID: 910 431 5102, Code: 2ab7Uw

